

GOLDEGGER

*Gemeindeinformation
September 2015*



gemeinde goldegg



Liebe Goldeggerinnen, liebe Goldegger, geschätzte Gäste!

Sechs Fragen an den Bürgermeister!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir sechs Fragen über die Herausforderungen bei der Bewältigung einer zukunftsorientierten Gemeindeführung an Bürgermeister Johann Fleißner. Die Gemeinde ist landwirtschaftlich und touristisch strukturiert, durch die hohe Wohnqualität ist das Dorf eine beliebte Zuzugsgemeinde.

Wie sind die Zielsetzungen für die Zukunft von Goldegg?

Fleißner: Goldegg in seiner Einmaligkeit erhalten und dennoch die Gemeinde an die modernen Anforderungen anpassen. Aus einem Bürgerbeteiligungsprozess wurde das Leitbild Goldegg 2020 entwickelt. Der Tourismus ist auf einem guten Weg, er ist weiterhin Schwerpunkt, wir forcieren eine intensive Zusammenarbeit mit der Sonnenterrasse Goldegg-St.Veit-Schwarzach. Ein weiterer Schwerpunkt ist Schloss Goldegg als Kultur- und Seminarzentrum mit der Wertmarke „Goldegger Dialoge“, hier gilt es die bestehende hohe Qualität zu sichern, die Umwegrentabilität für den Ort ist hier sehr hoch. Goldegg hat zwei Seen, hervorragende Gastronomie, einen wunderschönen Golfplatz, wir gehören zur Ski amadé. Einige Ideen bewegen sich um ein Projekt „Moor&Torf“, eine wissenschaftliche These über die Qualitäten des Goldegger Moorees. Auch gibt es Interesse einer Investorengruppe, in Goldegg ein Hotelprojekt mit 120 Betten zu verwirklichen. Am Wenger Wasserfall sind wir bei der Entwicklung zur Umsetzung eines Klettersteiges. Sehr gut etabliert hat sich die Pongauer Wirtschaftsmesse in Goldegg, ein Besuchermagnet. Große Wertschätzung hat die Goldegger Landwirtschaft zur Sicherung und als Schutz des ländlichen



Raumes. Über Goldegger Grenzen hinweg wird auch in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Goldegg-St.Veit-Schwarzach gepflegt, Sprichwort „Bürgermeisterfrühstück“. Wir treffen uns zirka vierteljährlich und besprechen den Stand unserer Zusammenarbeit. Bei vielen Dingen hat es

ja überhaupt keinen Sinn, mit den Planungen an der Gemeindegrenze aufzuhören, das muss abgestimmt werden. Bei uns funktioniert das sehr gut. Zusammenarbeit findet auf den verschiedensten Ebenen statt, z.B. Öffentlicher Personennahverkehr der ständig verbessert wird.

Wo liegen die derzeitigen Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft?

Fleißner: Wir arbeiten derzeit gezielt am Sanierungskonzept der Abwasserbeseitigung sowie der Wasserversorgungsanlagen, diese sind am Stand der Technik zu halten. Ein zeitfüllendes großes Thema ist die Flächenwidmung. Eine nicht unbeachtliche Thematik in dieser Gemeindegroße ist die Stabilisierung der Gemeindefinanzen, es geht darum, aus den schwindenden Einnahmen die beste Verteilung im Budget zu erreichen, im Einklang mit einem kontinuierlichen Schuldenabbau ohne Neubelastungen für die nächsten Generationen.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bei der Raumordnung (Flächenwidmungsplan)?

Fleißner: Die größte Herausforderung in der Raumordnung (Flächenwidmung) ist darin gegeben, dass diese exakt auf den Bedarf der Gemeinde abgestimmt wird, d.h. bedarfsgerechte Flächen für Wohnraum, Tourismus-Erholung, Gewerbe und Landwirtschaft sind im erforderlichen Ausmaß so zu positionieren, dass sie in guter Harmonie mit der Gemeindegemeinschaftsentwicklung stehen, eine Gemeinde sollte sich be-

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Johann Fleißner

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Goldegg

Titelfoto: Böndlsee Badeanstalt Seebichl und Seeblick, Foto „skyblue“, August 2014

Fotos: Gemeinde, Rotes Kreuz Saluburg, „fotohech, 5622“

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

wusst sein, wie groß sie werden will. Die derzeitige Raumordnungspolitik des Landes möchte ich durchaus als sehr sorgfältig und verantwortungsvoll attestieren.

Goldegg muss sich über mangelnden Zuzug in der Gemeinde aber nicht beklagen.

Fleißner: Goldegg kann sich seit drei, vier Jahrzehnten über regen Zuzug freuen, so haben sich beispielsweise viele Leute in Goldegg ein Haus gebaut, es fehlt aber gänzlich am Wohnungsangebot für junge Leute und gleichermaßen auch im verdichteten Wohnbau, z.B. Eigentumswohnungen, hier haben wir entsprechenden Nachholbedarf um die Leute im Ort zu halten. Die dynamische Bevölkerungsentwicklung muss erhalten bleiben, sie ist sehr wichtig zur Erhaltung der örtlichen Ertragswirtschaft sowie für Einrichtungen der Kinderbetreuung, Volksschule bis hin zum Seniorenheim.

Was freut den Bürgermeister?

Fleißner: Stolz bin ich darauf, trotz eines dichten

Terminkalenders, mein Ehrenamt als Standesbeamter im Hochzeitsdorf Goldegg an vielen Wochenenden ausüben zu können, immer noch als Mitglied und manchmal als Ersatzkapellmeister der TMK Goldegg an den Proben und Ausrückungen teilzunehmen, und mich als Geschäftsführer, trotz schwieriger Lage, um den Betrieb und Erhalt der Goldegger Schilifte zu kümmern.

Ist Goldegg eine politische Besonderheit, ein kosmopolitischer Ort?

Fleißner: Das kann man durchaus behaupten, in Goldegg leben einige politische Persönlichkeiten wie LAbg. Cyriak Schwaighofer-GRÜNE, NR Sepp Schellhorn-NEOS, LR Hans Mayr-Team Stronach aber auch Leute wie LAbg. Mag. Hans Scharfetter oder LH StV. Dr. Christian Stöckl haben Goldegger Wurzeln. Weiters wohnt Alt LR Sepp Oberkirchner auch in Goldegg. Man könnte also durchaus Kräfte für Goldegg bündeln.

Wir danken für das Gespräch.

Hotelprojekt „Refugium Marienhof“ im Bereich „Hafenbrand“

Viel diskutiert wurde in der Vergangenheit über dieses gedachte Projekt nicht nur in der Gemeindevertretung sondern auch in der Bevölkerung. Um nun diese Vision etwas näher vorzustellen, haben wir einen entsprechenden Bericht in dieser Ausgabe der Gemeindeformation aufbereitet.

Grundlagen:

Wie die Überprüfung des Flächenwidmungsplanes bzw. Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) der Gemeinde Goldegg ergeben hat, ist entgegen den Zielsetzungen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes ein Rückgang an Betten bzw. Nächtigungen und damit verbunden, ein Verlust an Wertschöpfung aus dem Tourismus festzustellen.

Durch gegenständliche Änderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes soll nun die Möglichkeit für die Ansiedlung eines Tourismusbetriebes der gehobenen Kategorie in Kombination mit betreubarem Wohnen geschaffen werden.

Die gegenständliche Änderung bezieht sich auf das Teilgebiet „Hafenbrand“ im Bereich des Seebachgutes.

Standort: (T=Standort)



Was ist da geplant?

Entsprechend der Philosophie der Betreiber und Investoren sollte das Projekt „Refugium Marienhof“ aus folgenden 4 **Basissäulen** bestehen:

- Urlaub von der Pflege - pflegende Familienangehörige machen Urlaub von ihrer stark belastenden Tätigkeit.
- Change of Lifestyle - im Sinne „Ich tu mir etwas Gutes, denn zum jetzigen Zeitpunkt erkenne ich

noch, dass ich es brauche“, d.h. Burnout-Vorsorge (psychosomatischer Schwerpunkt in enger Zusammenarbeit mit der EMCO Klinik - Hallein-Dürrenberg).

- Langzeitwohnen - (70% der vorhandenen Wohneinheiten) - Pflegeleistung können abgerufen werden, sofern sie benötigt werden (betreutes oder betreubares Wohnen).
- Wohnen auf Zeit - (in etwa einem Viertel der Wohnungen).
- Ein Teil des Projekts wird als Einrichtung für Waisenkinder geplant - dies ist ein persönliches Anliegen der Investoren und hat einen persönlichen Hintergrund. Es soll Kindern dadurch die Möglichkeit geboten werden, zur Schule zu gehen bzw. eine Ausbildung zu machen.

Wie sieht das Projekt aus?



Größenordnung:

- 3,2ha Umwidmungsfläche
- 1,8ha bebaute Fläche
- 75 Hotelzimmer
- 30 Hotelzimmer (mit erhöhtem Pflegebedarf)
- 36 Wohnungen (betreut)
- 1 WG für behinderte Kinder

- 186 PKW-Stellplätze (alle unterirdisch)
- Das gesamte oberirdische Projekt wird in Holzbauweise ausgeführt

Chancen für Goldegg:

- Ca. 35 Arbeitsplätze im Hotelbereich.
- Der Pflegebereich basiert auf Bediensteten und Angestellten der EMCO-Klinik, Bedarf von 2 Ärzten, 2 PflegedienstleiterInnen und 8 Personen im pflegerischen und psychotherapeutischen Bereich, hinzu käme eventuell noch der regenerationstherapeutische Bereich.
- Kommunalsteuer - Ortstaxe, der Betrieb wird keinerlei Öffentlichkeitsstatus haben, es handelt sich um einen privaten Betrieb und wird daher regulär Kommunalsteuer an die Gemeinde bzw. Ortstaxe an den Tourismusverband zahlen.
- Ausführung in Holzbauweise.
- Eine Konkurrenz zu bestehenden Betrieben in Goldegg sehen die Betreiber nicht, da eine gänzlich andere Klientel angesprochen wird, nämlich Leute, die sonst gar nicht auf Urlaub fahren könnten (pflegende Familienangehörige). Im Gegenteil wird es zu einer Wertschöpfung im Ort kommen, da der Betrieb keinerlei Clubcharakter aufweist und v.a. Personen die unter dem Aspekt „Change of Lifestyle“ in das Refugium Marienhof kommen, dazu animiert werden sollen, ihren Aufenthalt in Goldegg aktiv zu gestalten. Im Refugium Marienhof ist auch ein öffentlicher Restaurantbetrieb angedacht, der für jedermann zugänglich sein wird.

Weitere Schritte:

Um nun das Projekt weiter in Gang zu halten, ist die Gemeindevertretung mit einer Beschlussfassung über die 3. Teiländerung des REKs im Bereich „Hafenbrand“ gefordert. Dieser Beschluss sieht aber erst die Darstellung im REK der Gemeinde vor, in einem weiteren Schritt ist dann die entsprechende Widmung der Fläche im Flächenwidmungsplan erforderlich. In den eingeholten Stellungnahmen der Abteilung Raumplanung des Landes und der Stellungnahme des Ortsplaners, wird das Gesamtprojekt hinsichtlich der Flächenwidmung durchaus als realisierbar eingestuft.

Natürlich werde ich als Bürgermeister dieser schönen Gemeinde weiterhin bemüht sein, diese „Chance für Goldegg“ zu realisieren. Es würde mich daher sehr freuen, zu diesem Thema ein „Feedback“ aus der Bevölkerung zu bekommen.

Ich lade Euch/Sie daher gerne ein, mir Eure/Ihre geschätzte Meinung mitzuteilen.

Voraussichtliche Straßensperren im Gemeindegebiet Goldegg

Totalsperre Buchbergstraße - Verbindungsstraße von Goldegg nach Lend

Wegen des Beginns der Bauarbeiten des „Burglehen-Güterweg“ ist die Verbindungsstraße von Goldegg nach Lend (Buchbergstraße) vom Haus Salchegger/Neureiter bis nach Lend ab Montag, 14. September 2015 mindestens vier bis sechs Wochen gesperrt. Für Radfahrer und Fußgänger ist das Passieren der Buchbergstraße ebenfalls nicht möglich. Eine Zufahrtmöglichkeit für die Anrainer im Baustellenbereich ist gegeben.

Wallreitweg nach Dienten

Aufgrund von Verkabelungsarbeiten der Salzburg AG der 380kV Leitung „Dachegg“ ist der Wallreitweg ab der Hofzufahrt Hinterbichl, Familie Hauser, bis zum Gemeindegrenzgraben zwischen Goldegg und Dienten ab Montag, 21. September 2015 für ca. 6 Wochen für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Für Radfahrer und Fußgänger ist die Verbindungsstraße nach Dienten passierbar.

Kabelgrabungsarbeiten im Bereich „Steinernes Kreuz“ - Schattau

Aufgrund von Verkabelungsarbeiten der Salzburg AG der 380kV Leitung „Schönberg“ samt Verlegung der Trafostation und der Herstellung eines Stroman-

schlusses für das neue Sportheim, Einbau von Lichtwellenleiter- und Glasfaserkabel ist die „Schönberggasse“ ab Auffahrt bei Transporte Harlander bis zum Haus Prof. Loibl ab Montag, 07. September 2015 für ca. 3 Wochen für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Für Radfahrer und Fußgänger ist die Gasse passierbar. Auch wird in diesem Bereich das Haus Schattau 1 (ehem. Hias Schwaiger, jetzt DI Ebster) abgerissen und ein neues Einfamilienhaus an dieser Stelle errichtet. Der Baucontainer und -kran müssen auf der Schönberggasse aufgestellt werden.



Altenhof- und Buchbergstraße nach Lend

Aufgrund von Verkabelungsarbeiten der Telekom A1 ist ab dem Liftparkplatz die Altenhof- und Buchbergstraße nach Lend zeitweise beeinträchtigt. Hier werden ebenfalls Lichtwellenleiter- und Glasfaserkabel eingebaut, alles im Rahmen der Verbesserung des Breitbandnetzes im ländlichen Raum.

Die Gemeinde Goldegg bittet um Verständnis der eingeschränkten Nutzung genannter Gemeindestraßen aufgrund der erforderlichen Baumaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in der Gemeinde.

Neues Geländer zielt die Ortseinfahrt

Da das Lärchenholzgeländer entlang der Ortseinfahrt unterhalb des Schlosses Goldegg bereits in die Jahre gekommen war, wurde es nunmehr durch die Zimmerei Gruber, Großarl, in der alten Machart wieder hergestellt. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf rund € 8.000,-.



Sanierung des Gemeindeweges „Hinterbichlgasse“

Zum Gutteil abgeschlossen ist die Sanierung- und der Umbau der Hinterbichlgasse. Durch das Bemühen von Bgm. Johann Fleißner beim zuständigen LR DI Dr. Josef Schwaiger und dem Land Salzburg - Ländlicher Straßenerhaltungsfonds, Ing. Wolfgang Neumayer und Ing. Werner Figl, wurde im Rahmen des EP Programms 2015 eine machbare Finanzierungsvereinbarung gefunden.

Für den Umbau des Bestandsweges auf einer Länge von 550 m samt Herstellung der Straßenentwässerung und der Aufbringung einer 10 cm Asphalttragschicht sind folgende Finanzierungsleistungen zu erbringen:
Gesamtprojektkosten: € 145.000

davon

- 60% Land Salzburg - Abt. 4 Ländliche Straßen- und Güterwege : € 87.000
- 30% Gemeinde Goldegg: € 43.500
- 10% Interessenten - Straßenanrainer: € 14.500

Den allerbesten Dank bei dieser Gelegenheit an LR DI Dr. Josef Schwaiger, Ing. Werner Figl, Ing. Wolfgang Neumayer und Bauleiter Rupert Rieß und seiner Partie sowie Wegereferent Richard Baier für die professionelle Arbeit.



Den gleichen Dank geben wir an all unsere Almbauern und Wallreithweg-Nutzungsberechtigten weiter, für das Verständnis der Sperrzeiten der Wege. Große Umwege mussten in dieser Zeit in Kauf genommen werden.

Abschließend den besten Dank an den Unterdorfbauern Johann Hochleitner, für seine Bereitschaft, den Sickerschacht für die Straßenentwässerung in seinem Feld errichten zu lassen.

Güterweg Hochploid I Sanierung & Teil-Asphaltierung

Der Güterweg „Hochploid I“ ist seit Jahren verstärkt durch Tourismus und das Freizeitverhalten der Gesellschaft frequentiert (Gamskögerl, Almbewirtschaftung udgl.). Dies stellt eine starke und zunehmende Belastung für die Weganlage und die anrainenden Höfe und Bewohner dar. Im beidseitigen Bemühen zwischen der Bringungsgenossenschaft Güterweg „Hochploid I“ und der Gemeinde Goldegg sowie dem Land Salzburg - Ländlicher Straßenerhaltungsfonds wurden jetzt die dringend erforderlichen Ausbau- und Verbesserungsmaßnahmen wie Teil-Asphaltierungen (Staubfreimachung) in den Hofbereichen von Hochploid und Archehof-Vorderploid sowie diverse Verbesserungen an der Fahrbahn hergestellt.
Gesamtprojektkosten: € 60.000

davon

- 50% Land Salzburg - Abt. 4 Ländliche Straßen- und Güterwege : € 30.000
- 10% Gemeinde Goldegg: € 6.000
- 40% Bringungsgenossenschaft: € 24.000



Den allerbesten Dank bei dieser Gelegenheit an die Obmänner der Weganlagen Schmiedhof und Hochploid, Alois Obermoser und Josef Fleiß, Bauleiter Rupert Rieß und seiner Partie, sowie Ing. Figl für die professionelle Arbeit.

Güterweg Burglehen – Baubeginn im September

Nach jahrelangen Verhandlungen mit dem Land Salzburg und in besten Verhandlungen zwischen LR DI Dr. Josef Schwaiger und Bgm. Johann Fleißner wird nun das Bauvorhaben Güterweg Burglehen begonnen. Damit werden die letzten 5 Landwirtschaftsbetriebe im Achtal oberhalb der Salzach mit Aufschließung über die Gemeinde Lend verkehrstechnisch erschlossen. Das Bauvorhaben wird als EU-Projekt im Österreichischen Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020 umgesetzt.

Gesamtprojektkosten: € 1.400.000

davon

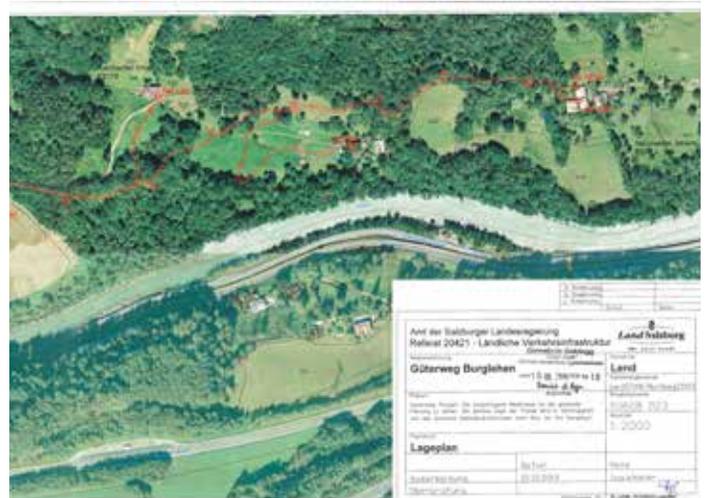
- 65% EU-Mittel: € 910.000
- 14% Bringungsgemeinschaft Burglehen-Interessenten: € 196.000
- 18% Gemeinde Goldegg: € 252.000
- 3% Gemeinde Lend: € 42.000

Baubeginn: Montag, 14. September 2015

Sanierung von Straßenanlagen allgemein:

Zusammengerechnet bedeutet das für die Gemeinde Goldegg ein Investitionsvolumen in die Infrastruktur ländliche Wege (Hinterbichl-Hochploin-Burglehen) von zusammen € 350.000, für unsere Gemeinde finanziell eine große Herausforderung.

Ich verstehe auch so manch berechtigte Kritik, vor al-



lem unserer örtlichen Touristiker, wenn die Gemeinde im Außenbereich sehr viel Geld investiert und im engsten Ortskern die auffälligsten Straßenanlagen (Ortsdurchfahrt) hat.

Als Bürgermeister möchte ich dazu anmerken, dass mir das sehr bewusst ist. Bei den Güterwegen wird ein Großteil der Kosten vom Land bzw. der EU getragen. Eine Sanierung der Orststraße hingegen muss die Gemeinde frei finanzieren, ein Volumen von ca. € 280.000. Wir sind bemüht, eine Finanzierung zu ermöglichen.



ARA-Kläranlage Weng - Umbau

Die Abwasserbeseitigung der Ortschaft Goldegg-Weng erfolgt derzeit durch Ableitung über Mischwasserkanäle bis zur Kläranlage Goldegg-Weng. Die Kläranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Das vorhandene Mischsystem besitzt zwei Regenentlastungen in dafür ungeeignete (weil kleine und gering Wasser führende) Gewässer und entspricht ebenfalls nicht mehr dem Stand der Technik. Das Wasserrecht der Kläranlage ist erloschen. Um künftige Erweiterungen (Umwidmungen bzw. Bautätigkeiten) im Ortsteil Weng ermöglichen zu können, ist die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung Grundvoraussetzung.

Seit Jahren steht der Verbandssammler VS 6 (Butzengrabensammler) des RHV Salzach Pongau unmittelbar an der Kläranlage. Die Abwässer aus dem Bereich Böndlsee werden schon derzeit an der Kläranlage Goldegg-Weng vorbei und in den VS 6 eingeleitet.

In Anbetracht der unmittelbaren Lage neben dem Verbandskanal wäre eine Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik nicht zweckmäßig und aufgrund des schwachen Vorfluters vermutlich auch nicht möglich. Als sinnvolle Alternative bleibt nur der Anschluss an den Verbandskanal. Um Verstopfungen

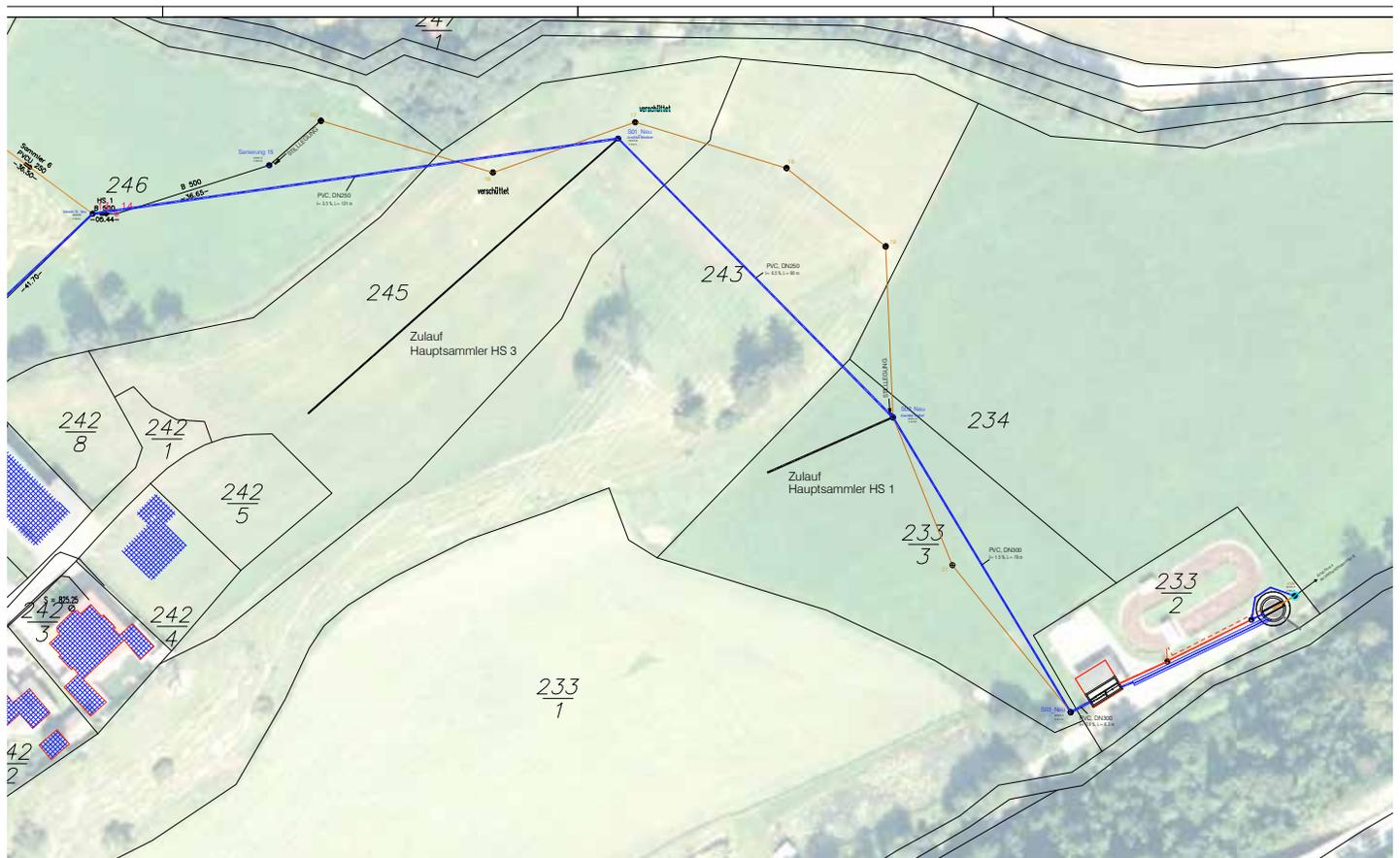
im Verbandssammler vermeiden zu können, soll die bestehende Kläranlage Weng entsprechend adaptiert werden.

Gutachten aus dem neuen Wasserrechtsbescheid: Aufgrund des derzeitigen untragbaren Zustandes (Kläranlage ohne Bewilligung und nicht dem Stand der Technik entsprechend, Regenentlastungen in nicht geeignete Gewässer) stellt der geplante Anschluss an den Verbandskanal eine sinnvolle Form der künftigen Abwasserentsorgung dar, um künftig die Erweiterung der Ortschaft Goldegg-Weng zu ermöglichen. Die Bau- und Adaptierungsmaßnahmen haben bis Ende 2015 zu erfolgen.

Ebenfalls ist ein Projekt von Misch- auf Trennsystem im Ortsteil Weng ist bis spätestens 31.12.2015 bei der Behörde einzureichen, dieses ist dann bis Ende 2020 baulich auszuführen.

Diese zwei Projekte werden derzeit mit Hochdruck vom Büro Ing. Moser, St. Johann, in die Realisierungsphase gebracht, mit den notwendigen Baumaßnahmen wird in Kürze begonnen.

Projekt- und Baukosten: € 120.000



ZIS-Schule St. Johann und NMS Turnhalle Schwarzach kurz vor der Fertigstellung



ZIS - Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik in St. Johann, Liechtensteinklammstraße

In 2 Wochen läuten die Schullocken das Unterrichtsjahr 2015/16 in der modernen Schule ein, 40 Kinder werden dort ab 14. September unterrichtet. Kindern mit besonderen Bedürfnissen soll die beste Betreuung ermöglicht werden. Der zweigeschossige Holzbau mit einer Nutzfläche von 2.000 m² überzeugt durch ein flexibles Raumkonzept, helle und freundliche Gestaltung, Barrierefreiheit sowie energieeffiziente Neuheiten. Der gesamte Neubau wurde als Niedrigenergiehaus mit Passivhausstandard errichtet. Die Beheizung erfolgt mit einer Grundwasserpumpe. Das Schulgebäude umfasst 7 Klassenräume mit Gruppenräumen dazwischen, die alle im Erdgeschoss untergebracht sind. Die neue ZIS-Schule schafft optimale Bedingungen für die 40 Schüler und 20 Lehrer und Betreuer.

Baukosten rund € 6 Millionen

Goldegg muss von diesen **Kosten** als **Sprengelgemeinde € 327.000** entsprechend der Schülerzahl-Bemessungsgrundlage zahlen.



Neue Mittelschule-Turnhalle Schwarzach

Im Frühjahr 2015 wurde die alte Sporthalle in Schwarzach abgerissen, nun steht schon fast fertig die neue NMS Turnhalle an diesem Standort im Anschluss an den Schwarzacher Fußballplatz. Auch bei diesem Bauwerk konnten überwiegend heimische Firmen und Handwerksbetriebe beschäftigt werden, dies war Vorgabe der Gemeinden unserer Sonnenterrasse, die ja dieses Bauwerk entsprechend dem Schulorganisationsgesetz finanzieren müssen.

Die Fertigstellung ist Ende Oktober 2015 geplant, die neue Schulturnhalle soll ausschließlich dem schulischen Betrieb und der Nutzung durch örtliche Sportvereine dienen. Selbstverständlich zahlt Goldegg seinen Beitrag nur zu den schulisch genutzten Teilen und Räumlichkeiten dieses Gebäudes.

Baukosten rund € 5,2 Millionen

Goldegg muss von diesen **Kosten** als **Sprengelgemeinde € 354.300** entsprechend der Schülerzahl-Bemessungsgrundlage zahlen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Goldegg schreibt eine Stelle

im Reinigungsdienst für die Krabbelgruppe Goldegg im Feuerwehrhaus Weng

zur Reinigung und Raumpflege sowie zur Reinigung der in der Krabbelgruppe anfallenden Wäsche

aus.

Teilzeit im Ausmaß von 6 Wochenstunden/5 Tage die Woche (15,0%) • Dienstbeginn ab sofort

Für die Bewerbung sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für den Aufgabenbereich
- Ev. die Ausbildung zur Reinigungsfachkraft
- Abgeleiteter Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern
- Selbstständigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, gute Umgangsformen

Aufgabenbereich und Anforderung dieser Arbeitsstellen:

- Arbeiten im Bereich des Reinigungs- und Raumpflegedienstes vorrangig in den Räumlichkeiten der Krabbelgruppe Goldegg im Feuerwehrhaus Weng.
- Reinigung der im Betrieb der Krabbelgruppe anfallenden Wäsche (Lätzchen, Stoffwindeln, Tischwäsche, Handtücher etc.).
- Betreuung der Fensterflächen, des zeitweisen Blumenschmuckes udgl.
- Bei Erfordernis (Urlaub udgl.) auch Arbeitseinsatz als Vertretungskraft in den übrigen gemeindeeigenen Gebäuden (Gemeindeamt, Schloss Goldegg, Volksschule, Kindergarten, Einklang etc.).
- Es können auch fallweise Arbeitseinsätze an Wochenenden von Bedarf sein.
- Entlohnung: gem. den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung unter Beischluss der üblichen Unterlagen schriftlich an das Gemeindeamt Goldegg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bauamt – Informationen

Hier wieder ein kleiner Überblick über die verhandelten Bauvorhaben im Frühjahr/Sommer 2015 im Gemeindegebiet Goldegg:

Name	Adresse	Bauvorhaben
Rupert und Andreas Moser	Oberhof 8	Errichtung neues Bauernhaus
Nikolaus und Ingrid Wieshofer	Hasling 11	Zubau Austraghaus
Karin und Michael Diepolder	Weng 29	Errichtung Wintergarten
Josef Deutinger	Weng 82	Errichtung Carport
Arch. DI Sabine Ebster und Mag. Martin Stemberger	Schattau 1	Abbruch und Neuerrichtung Wohnhaus
Rupert Schwaighofer	March 27	Aufstockung bestehendes Wohnhaus
Johannes Katsch	March 104	Errichtung Gartenhütte
Stefan Klettner	Hasling 1	Einbau Festbrennstoff-Feuerungsanlage
Anton Hauser	Boden 7	Errichtung Holzlager
Roland Steiner	Buchberg 30	Errichtung landw. Gebäude mit Hofladen und Garage
Markus und Ingrid Kobalek	March 96	Zubau Garage
Engelbert Hacksteiner	Hofmark 97	Einbau Pelletsheizungsanlage
Eva Bammer	Maierhof 18	Errichtung Remise
Daniel Elmauthaler	March 26	Erweiterung Wohnhaus, Errichtung Gartenhütte
Georg Mayr	Maierhof 14	Zubau Stallgebäude

Gemeindebücherei Goldegg – Revitalisierung oder Auflassung

Wir bitten um Ihre/eure Meinung!

In die bestehende Gemeindebücherei wurde in den letzten Jahren wenig Zeit und Geld investiert. Aufgrund dessen lassen sich eine geringe Besucherzahl sowie ständig rückläufige Entlehnungen der Bücher beobachten. Sofern die Bücherei weitergeführt werden soll, ist eine Adaptierung bzw. ein Neustart dringend erforderlich. Dies verursacht Kosten und erfordert vor allem viel freiwilliges Engagement.

Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Sitzung im Juli 2015 eingehend mit der Thematik auseinandergesetzt und ist dabei zur Ansicht gelangt, sich vor weiteren Überlegungen, die Meinung der Goldegger Bevölkerung einzuholen.

Wir ersuchen Sie/euch daher um Ihre/eure Meinung zu folgenden Fragestellungen:

- Ist der Fortbestand der Gemeindebücherei wichtig, oder bieten sich in der näheren Umgebung (Schwarzach, St. Johann i.Pg., etc.) hinreichende Alternativlösungen?
- Wenn die Bücherei weitergeführt werden sollte, wo wäre sie bestmöglich untergebracht?
- Welche Angebote sollte eine zeitgemäße Bücherei umfassen?

Zur Information und Hilfestellung bei der Meinungsbildung noch einige Fakten:

Die Gemeindebücherei ist derzeit im Gemeindeamt (1. Obergeschoss) untergebracht. Sie ist damit nicht

zu sein, mindestens 75 m² umfassen. Eine Unterbringung im Erdgeschoss des Hauses Einklang wurde ins Auge gefasst, erscheint aber aufgrund der bereits jetzt bestehenden Mehrfachnutzung der betroffenen Räumlichkeiten (Musikum, PEPP und Trachtenmusik-kapelle) als nicht zielführend.

Der sehr veraltete Buchbestand wurde im heurigen Frühjahr mit fachlicher Unterstützung gesichtet und aussortiert. So sind in der Bücherei nun noch rund 1.500 Medien vorhanden, für die Goldegger Gemeindegröße wäre gemäß den Kriterien des Landesbüchereiplans jedoch eine Bestückung mit 5.000 Medien (Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften) erforderlich.

Im Moment wird die Bücherei von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin betreut. Die umfassenden Öffnungszeiten sowie die notwendigen Arbeiten im Hintergrund sind durch eine Person jedoch nur schwer zu bewältigen. Im Rahmen der Gemeindeinformation April 2015 haben wir nach freiwilligen, ehrenamtlichen Mitarbeitern gesucht und haben diesbezüglich auch einige Rückmeldungen von engagierten GemeindebürgerInnen erhalten.

Im Volksschulgebäude ist aufgrund der Raumnot keine eigene Bücherei vorhanden.

Die Kosten einer Revitalisierung werden im 1. Jahr (Raumausstattung und Ankauf von 500 Medien) auf € 30.000 geschätzt, in den Folgejahren auf € 10.000



barrierefrei und erfüllt auch vom räumlichen Ausmaß nicht die Förderkriterien des Landesbüchereiplans. Die neue Lokalität müsste, um förderwürdig

(je Ankauf von 500 Medien), bis der notwendige Bestand wieder vorhanden ist. Nicht berücksichtigt ist dabei eine allfällige Raummiete.

Bauhofleiter Georg Voithofer im wohlverdienten Ruhestand

In den Ruhestand hat Bgm. Johann Fleißner unseren langjährigen Bauhofleiter, Herrn Georg Voithofer, verabschiedet. Georg Voithofer war seit November 2001 bis zu seinem Pensionsantritt im Juli 2015 im Gemeindebauhof Goldegg beschäftigt.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei unserem „Schorsch“ ganz herzlich für die immer verlässlich geleistete Arbeit sowie seine Kollegialität bedanken. Sehr fehlen werden uns seine humorvollen Witze zu jeder Gelegenheit.

„Vielen Dank für den Einsatz, den du zum Wohle der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern geleistet hast. Für den Pensionsantritt sowie den Übergang in den Lebensabschnitt des wohlverdienten Ruhestandes wünschen dir lieber „Schorsch“ die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie alle Mitarbeiter-



innen und Mitarbeiter der Gemeinde Goldegg viel Freude und vor allem Gesundheit!“

Heckenrückschnitt für die Sicherheit des Verkehrs

Der Wunsch vieler Anlieger ist es, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Leider wachsen diese lebenden Sichtschutzhecken teilweise in den Verkehrsraum und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.



Die Gemeinde Goldegg bittet daher alle Anlieger, Hecken oder Baumwuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt gem. § 91 Straßenverkehrsordnung, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Ferner werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht, Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Wuchs, der auf privatem Grundstück entstanden ist und die Sicht behindert, zu befreien. Auch Straßenlaternen sind auszuschneiden, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Um die Verkehrssicherheit in unserem Gemeindegebiet aufrechterhalten und im Schadensfall eine Haftung des anliegenden Grundstückseigentümers ausschließen zu können, bittet die Gemeinde Goldegg um Verständnis und Mithilfe der Grundeigentümer und Anlieger.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch nochmals an die **Strauchschnittsammlung von 02. bis 19. Oktober 2015** beim Parkplatz der Buchberg Schilifte sowie beim Feuerwehrhaus in Goldeggweg erinnern.

Ein Sommerfest auf der Blumenwiese

Beim diesjährigen Sommerfest der Krabbelstube in Goldeggwang stand am 01. Juli 2015 alles unter dem Motto „Auf der Blumenwiese“. Bei den Vorbereitungen wurde das Schwerpunktthema mit den Kindern erarbeitet: Kostüme und Instrumente wurden gebastelt, und wir stellten unser Theaterdorf gemeinsam auf. Mit großem Eifer waren dann alle dabei und zeigten stolz ihren Familien, was sich bei uns alles im grünen Gras tummelte. Das Kinderorchester unterstützte lautstark die Schmetterlinge, Bienen, Käfer und Spinnen.

Bei einer gemütlichen Jause im Sonnenschein ließen wir unser Fest ausklingen.



Kleines Haus feiert ganz groß: Grillfest im Seniorenwohnhaus Goldegg

Das traumhafte Sommerwetter am 6. Juli kam wie bestellt: Gemeinsam mit dem Goldegger Verein Pro Familie lud das Seniorenwohnhaus Goldegg zum jährlichen Grillfest ein. „Dieses Fest ist ein Dankeschön an die zahlreichen Helfer, die das ganze Jahr für



Musik, Sonnenschein und gute Laune am Grillfest im Seniorenwohnhaus in Goldegg.

wertvolle Begegnungen im Haus sorgen und sich um das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner im Haus kümmern“, erzählt Manfred Leitner, der Haus und Pflegedienstleiter des Rotkreuz-Hauses. Dazu gehört der Kindergarten, die Pfarre und die Gemeinde ebenso sowie die Feuerwehr und die Rotkreuz-Bezirksstel-

le in St. Johann. Bürgermeister Hans Fleißner, der an diesem Tag auch als Standesbeamter im Dienst war, lies es sich nicht nehmen, zwischen den einzelnen Hochzeitsterminen mit zu feiern. Gemeinsam wurde getanzt, gelacht, gesungen und - natürlich - gegessen: Das Team des Seniorenwohnhauses, allen voran Sonja Berger und Gabriele Ortner zauberten Köstlichkeiten aus der Region und versorgten die Gäste. Groß und Klein vergnügten sich bis in die Abendstunden.



Sie sorgten für kulinarische Genüsse beim Grillfest im Seniorenwohnhaus Goldegg: Sonja Berger und Gabriele Ortner. Bildnachweis: Österreichisches Rotes Kreuz

Ein Konzert der besonderen Art

fand am Samstag, den 11. Juli in Goldegg im Pongau statt.

etwas Besonderes und Neues, auch für die Musikerinnen und Musiker war es eine neue und tolle Erfahrung.



Die Trachtenmusikkapelle Goldegg und die Gruppe Jambalaya machten eine gemeinsame musikalische Reise durch die Pop und Rockgeschichte.

Die Bandbreite der Musiktitel, die bei diesem Open Air-Konzert aufgeführt wurden, reichte von Evergreens, wie „Penny Lane“ von The Beatles über Elvis Presley und Metallica bis hin zu aktuellen Hits von Helene Fischer und Hubert von Goisern.

Die Verbindung von einer traditionellen Blasmusikkapelle mit einer Band war nicht nur für das Publikum

etwas Besonderes und Neues, auch für die Musikerinnen und Musiker war es eine neue und tolle Erfahrung. Alle konnten voneinander lernen und haben von der gemeinsamen Probenarbeit sehr profitiert. Dass sich die intensive Probenarbeit und der Mut der Veranstalter, etwas Anderes auszuprobieren, bewährt hat, zeigten die begeisterten Besucherinnen und Besucher mit „Standing Ovations“ - „Der Applaus ist das Brot des Künstlers“.

Die Veranstalter möchten sich beim Publikum für den Applaus und die damit erbrachte Anerkennung ihrer Arbeit recht herzlich bedanken!

Billardtische für die Schülerinnen und Schüler der neuen Mittelschule Schwarzach

Der Billardverein Goldegg unter der Leitung von Christoph Hochleitner hat in neue Spieltische investiert



und die gebrauchten Tische nach Absprache mit Direktor Walter Sulzberger den Schülerinnen und Schülern der neuen Mittelschule Schwarzach zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der „Bewegten Schule“ nutzen die Kinder, mit viel Freude, die Gelegenheit in den Pausen Billard zu spielen und lernen diese Sportart besser kennen.

Weiters hat sich Christoph Hochleitner bereit erklärt, eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern an den jährlichen Projekttagen im Juni 2015 im Bereich Billard-Sport zu begleiten. Dies war ein großer Erfolg und hat den Kindern viel Spaß an Sport und Bewegung bereitet.

*Vielen Dank an den Billardverein Goldegg
Obmann Christoph Hochleitner*

Goldegg zu Gast auf der Wiener Wies'n

Am 4. Oktober präsentieren unsere Goldegger Vereine, die Prangerschützen, die Trachtenmusikkapelle, der Peitschenverein und die Kranztänzer, unseren schönen Ort am Wiener Wies'n Fest.

Heimische Produkte werden vom Imkerverein und Michaela Hettegger angeboten. Unser Kunstschmied, Klaus Wieshofer, wird kleine Erinnerungsstücke direkt vor Ort schmieden. In verschiedenen Zelten und auf einer großen Bühne wird Goldegg den ca. 20.000 Besuchern vorgestellt und ihnen die Tradition und das Brauchtum von Goldegg näher gebracht.

Das gesamte Programm und weitere Infos gibt's unter www.wienerwiesnfest.at.



Neues vom USC Tennis

Heuer in der Alterklasse U15: Schwarzacher Tennisjugend setzt Erfolgslauf der letzten Jahre fort und erobert den Landesmeistertitel!

In den 2 vergangenen Jahren konnte der Schwarzacher Tennish Nachwuchs in der Altersklasse U12 groß aufzeigen: mit mannschaftlicher Geschlossenheit und hoher Leistungsdichte ist das seltene Kunststück gelungen, den Mannschafts-Landesmeistertitel in ein und derselben Altersklasse zweimal hintereinander zu gewinnen.

Jetzt nahm die Mannschaft von Erfolgstrainer Florian Kössner den Schwung in die nächste Altersklasse mit und gewann auch in dieser Altersklasse den Landesmeistertitel. Und das in überzeugender Manier: Sieg in jeder Begegnung und Meister ohne Punkteverlust! Zweifelsohne trägt die nachhaltige Nachwuchsarbeit des SV Schwarzach Früchte und bestätigt den Weg, den der Schwarzacher-Tennisverein konsequent geht: Konzentration auf die Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Nachwuchsspielerinnen und -spieler. Daraus resultiert nicht nur ein junger Altersschnitt und eine dementsprechende Stimmung im Verein, sondern auch sportlicher Erfolg, der noch viele Jahre anhalten kann.



V.l.n.r.: Trainer und Sportwissenschaftler Mag. Florian Kössner, Tobias Goller (Goldegg), Nick Lallitsch, Andreas Kobalek, Luke Richards (beide Goldegg), Max Lallitsch, Fabian Pronebner (Goldegg), SV-Schwarzach Obmann Gerhard Hölzl, Mannschaftsführerin Nancy Lallitsch.

Nicht im Bild: die Spieler Fabian Bielak und Fabio Goller (Goldegg).

Bildnachweis: M.Lallitsch/SV Schwarzach

Der Kaiser ermittelt in Goldegg...

... Dreh im Nachtclub Jaqueline - Krimidrama „Pregau“ ORF und ARD Fernseh-Vierteiler

Das morbide Ambiente rund um den Nachtclub „Jaqueline“ in Goldegg diente Ende August 2015 als ein Schauplatz für das Krimidrama „Pregau“, produziert von Mona Film für ORF und ARD. Dies aber nur von außen, die Innenszenen werden in Wien gedreht. Das Etablissement war für die Dauer der Dreharbeiten geschlossen. Im Film heißt die Bar übrigens „Nachtclub Eva“. Der Ablauf der Dreharbeiten war immer gleich: Polizist Hannes Buchner alias Maximilian Brückner stürzt mit einem blutigen Samurai-Schwert aus dem Nachtclub Eva, läuft zurück, zerrt eine in eine Decke gehüllte Leiche zum Auto und hievt sie in den Kofferraum. Kurz darauf fährt sein Kollege Matthias Hecker alias Robert Palfrader mit dem Polizeiauto vor und ruft ihn.

In insgesamt drei Bundesländern entsteht noch bis Ende Oktober der Fernseh-Vierteiler. Dabei ist auch die Salzburger Schauspielerin Patricia Aulitzky.

„Kaiser“ Robert Palfrader mimt in „Pregau“ wieder einmal einen Sonderling, als Polizist geht er allen



möglichen und unmöglichen Spuren nach, er und sein Kollege spielen sich gegenseitig aus.

Der genaue Sendetermin in ARD und ORF steht noch nicht fest!

ARD ¹

ORF

Ein Pferdeverein mit Klasse

Bei der Salzburger Landesschau für 3- und 4-jährige Haflingerstuten kam die Landessiegerin 2015 wieder aus Goldegg. „Sandana“ heißt die Siegerstute im Besitz von Herbert Moser. Züchter dieser Stute ist Michi Freudenthaler.

Der 2. Reservesieg ging an den Vorjahressieger Gottfried Moser mit Stute „Bella“.

Am 5. Platz gereiht war der zurückkehrende Haflingerzüchter Erich Lercher mit Stute „Nina“, und der 7. Platz wurde vom Vereinskassier Markus Radacher mit „Larissa“ belegt.

Die Zuchtwertnoten der 4 beteiligten Stuten sind 7,68 bis 8,0 Punkte, ein Durchschnittsergebnis von 7,84 Punkten.

Sehr erfreulich ist, dass bis auf eine Stute alle aus Goldegger Zucht stammen. Ein Zeichen, dass der Haflingerverein den richtigen Zuchtweg eingeschlagen hat.

Für die Bundesschau 2015 in Niederösterreich sind aus dem Salzburger Land 10 Haflingerstuten qualifiziert, davon stammen 5 Pferde vom Haflingerverein Goldegg.



Auch im Sport konnte der Verein heuer schon einen Sieg erreichen. Beim Freispringwettbewerb in Wals-Siezenheim belegte Dominic Keil den ersten Platz mit seiner Stute „Sulaika“.

Obmann Sepp Unterkirchner ist sehr stolz, gratuliert seinen Vereinskameraden und wünscht ihnen für die weitere Zukunft viel Freude in der Haflingerzucht.

Landjugend Goldegg

Die Landjugend Goldegg nahm im Juni 2015 an den Qualifikationsspielen Fußball und Volleyball, welche die Landjugend Gastein und der Landjugendbezirk



Pongau-Tennengau organisiert hatten, teil. Das Team Goldegg konnte sich mit ihrer tollen Leistung den Bezirksmeistertitel in Gastein fixieren. Die Gewinnerinnen und Gewinner, Julian Pichler, Sonja Pichler, Maximilian Eder und Markus Moser, qualifizierten sich somit für die Landjugendsommerspiele in Kuchl. Wir gratulieren dem Team der Landjugend Goldegg für ihre sportliche Leistung.

Sonja Pichler, Obfrau

Krampusse unterstützen pro Familie

Christoph Hochleitner übernahm vor zwei Jahren die Leitung und Einteilung aller Krampusgruppen im Ort. Alle Krampusgruppen spenden jedes Jahr für soziale Zwecke.

Die Gruppen entschieden sich diesmal für den Verein „Pro Familie“. Elisabeth Brüggler bedankte sich im Namen des Vereins ganz herzlich bei allen Gruppen.



Elisabeth Brüggler und Christoph Hochleitner.



USC Goldegg - Spielplan

Sa, 05.09.15	17:00	USC Goldegg - SK Bruck
Sa, 12.09.15	17:00	UFC Dienten - USC Goldegg
Sa, 19.09.15	17:00	USC Goldegg - Uttendorf/Niedernsill
Sa, 26.09.15	17:00	TSU Bramberg 1b - USC Goldegg
Sa, 03.10.15	16:00	USC Goldegg - FC Zell am See 1b
Sa, 10.10.15	16:00	SV Lend - USC Goldegg
Sa, 17.10.15	16:00	USC Goldegg - SC Wald-Königsl.
Sa, 24.10.15	14:00	USV Dorfgastein - USC Goldegg
Sa, 31.10.15	13:00	USC Goldegg - UFC Maria Alm 1b



Wir laden herzlich zum Spielbesuch ein!

Verstörungen 2015 – Ein Fest für Thomas Bernhard

Donnerstag, 24. September

17.00 Uhr

Thomas Bernhard

HOLZFÄLLEN

Es liest Hannelore Elsner

19.30 Uhr

Friedrich Ani

Olsdorfer

EIN BERNHARD-MONOLOG

Es liest Wolfram Koch

22.00 Uhr

RAUSCH

Mit: Jan Plewka (Gesang, Gitarre)

Leo Schmidhals (Gesang, Klavier, Gitarre, Cello)

Regie: Tom Stromberg

Ausstattung: Sibylle Wallum

Eine Produktion des Internationalen Sommerfestivals Hamburg (Kampnagel) und Hauptmann Entertainment.

Die Veranstaltung findet in der Austro Magnum Bar im Hotel Der Seehof statt.

Freitag, 25. September

15.00 Uhr

Friedrich Ani

DER NAMENLOSE TAG

und Albert Ostermaier

LENZ IM LIBANON

Es lesen die Autoren

17.00 Uhr

*„GEGEN DIE FREMDEN IMMER NUR
ARGWÖHNISCH“*

Texte zur Politik und Österreich von Thomas Bernhard
Podiumsdiskussion zur Flüchtlingspolitik/-Situation in Österreich

Es lesen Hannelore Elsner und Wolfgang Maria Bauer
Es diskutieren unter anderem: Klaus Schwertner (Hotel Magdas) Caritas, Albert Ostermaier, Doron Rabinovic und Sepp Schellhorn

Es moderiert Michael Kerbler (Ö1)

19.00 Uhr

Thomas Bernhard

DIE BILLIGESSER

Es liest Jens Harzer

22.00 Uhr

POETRY SLAM

u.a mit Bas Böttcher

Samstag, 26. September

11.00 Uhr

Thomas Bernhard

HELDENPLATZ

Es spielen Sibylle Canonica und Tobias Moretti

14.30 Uhr

Andreas Maier

RHETORIK DER BEDEUTUNG -

THOMAS BERNHARD IN SEINER PROSA

Es liest der Autor aus seiner Bernhard-Vernichtung

16.00 Uhr

Thomas Bernhard

GEDICHTE UND KURZPROSA

Es lesen u.a. Alexandra Kamp, Friedrich Ani und Albert Ostermaier

18.00 Uhr

Albert Ostermaier

SCHULDIGER.

NACH THOMAS BERNHARDS

„DER KULTURER“

Eine Komödie mit Peter Simonischek

Sonntag, 27. September

11.00 Uhr

Thomas Bernhard

AUS OPPOSITION GEGEN MICH SELBST

Es lesen Jens Harzer und Sibylle Canonica (Festsaal
Einklang, Goldegg)

Eintrittspreise und Reservierung

Eintrittspreise:

Festivalpass für alle Veranstaltungen € 68,-

Studentenpass (gilt für alle Veranstaltungen), zum
Preis von € 48,-

Für eine Reservierung senden Sie bitte eine Mail mit
den Namen der Personen an festival@derseehof.at.
Sie erhalten anschließend alle weiteren Details via
Mail zugesandt.

Einzeltickets sind jeweils 1 Stunde vor Lesungsbeginn
nach Verfügbarkeit zum Preis von € 28,- an der Tages-
kasse erhältlich.

Hotel Der Seehof, Goldegg

Tel: +43 (0) 6415 81370

Fax: +43 (0) 6415 8276

Mail: festival@derseehof.at

Stand: 20. Juli 2015 Programmänderungen vorbehalten!

Der Peitschenverein Goldegg feiert sein 30-jähriges Bestehen vom 25.–27. September 2015

Am **Freitag 25.09.2015** - Auftakt des Jubiläumswochenendes beim „Schnalzer WarmUp!“ ab 21:00 Uhr im Festzelt am Schloßparkplatz. Dazu werden alle jungen und junggebliebenen Gäste willkommen geheißen.

Am **Samstag, 26.09.2015** steht das Jubiläumsfest im Mittelpunkt.

Um 19:00 Uhr Aufmarsch der örtlichen Traditionsvereine sowie der Gastvereine durch den Ort, anschließend festliche Andacht mit Dechant Alois Dürlinger. Abmarsch durch den Ort in das Festzelt, wo mit Live-Musik zum traditionellen „Einheiger“ eingeladen wird.

Am **Sonntag, 27.09.2015** - traditionelles Erntedankfest mit Umzug um den Goldeggersee.

Anschließend werden alle Besucher und Freunde des

Jubiläumsvereins bei einem Frühschoppen von den „Goldegger Musikanten“ im Festzelt unterhalten.

Die Mitglieder des Peitschenvereins Goldegg laden alle Goldeggerinnen und Goldegger sowie alle Goldegger Gäste recht herzlich zum Jubiläumsfest ein und freuen sich auf viele Besucher.



Betreuung für Goldegger Wanderwege

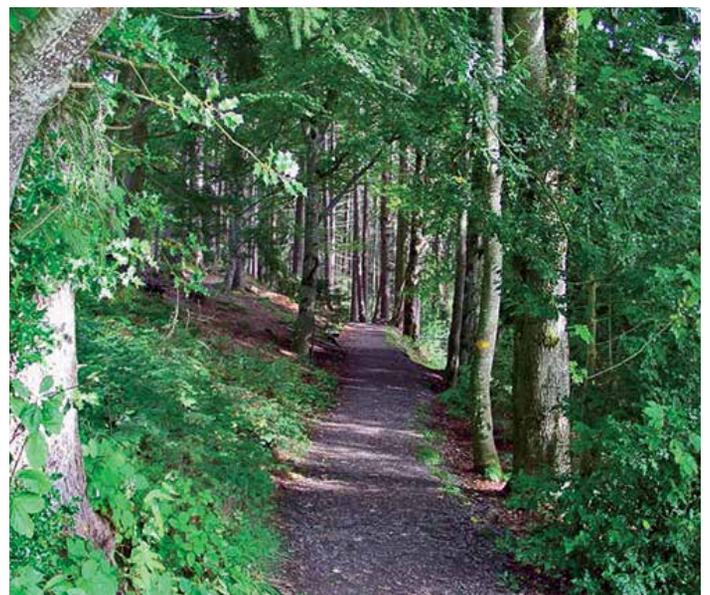
AN ALLE
JUNGGEBLIEBENEN RÜSTIGEN
WANDERLUSTIGEN NATURLIEBENDEN
FREUNDE DER GOLDEGGER WANDERWEGE!!!

Wir brauchen einen neuen Betreuer für unsere schönen Goldegger Wanderwege!

Damit diese Wege auch weiterhin begehbar bleiben und ihren idyllischen, natürlichen Charakter nicht verlieren, damit die gemütlichen Aussichtsbankerl auch weiterhin zum Rasten einladen und wir und unsere Gäste uns gerne darauf ausruhen, müssen sie gepflegt werden.

Wenn du dich angesprochen fühlst, dich gerne in der freien Natur bewegst, viel Liebe und ein bisschen Bastelfreude mitbringst, dann melde dich doch bei uns im Tourismusbüro!

Wir freuen uns auf Dich!



Das Team des
Tourismusbüros Goldegg
06415/8131

Obmann Reinhard Gesinger-Sparr



Wir gratulieren zum 80iger

Ganz herzlich gratulieren wir Matthias Mayr zum 80. Geburtstag. Der Hias ist auch einer von den Goldeggern, die für unseren Ort Pionierarbeit geleistet haben. Ob als Wirt des Gasthofes und Hotels „Neuwirt“, mit dem legendärem Neuwirtssaal, oder als Chef des „Schlossstüberl´s“ und Errichter und Betreiber des ersten Schleppliftes in Goldegg, dem „Berghäuslift“, war der Hias als Touristiker stets bemüht, für Goldegg ein gutes Angebot zu schaffen. Von 1963 bis 1988, also 25 Jahre war der Hias OFK Kommandant der örtlichen Feuerwehr und hatte in dieser Funktion die Einsatzleitung bei einigen Großbränden und Katastropheneinsätzen in der Gemeinde zu verantworten. Nach wie vor ist der Hias Obmann der Bürgerwaldgenossenschaft und immer noch mit bestem Fachwissen aktiv als Holzakordant- und Holzhändler.



Wir bedanken uns bei Matthias Mayr auf das Allerbeste und wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GOLDEGGER SCHILIFTE

Wir suchen für die Saison 2015/16:

- BetriebsleiterIn
- KassierIn
- Liftpersonal m/w

Da uns unsere bewährten Betriebsleiter Robert Höller und Georg Voithofer mitgeteilt haben, die Betriebsleitung ab der kommenden Saison nicht mehr zu übernehmen, suchen wir engagierte GoldeggerInnen, denen der Betrieb und Erhalt der Goldegger Schilifte wichtig ist, für diese Positionen.

Wir bedanken uns beim Robert und beim Georg auch auf diesem Weg für ihren unermüdlichen Einsatz an den Goldegger Liften.



SPASS IM SCHNEE
Skifahren in Goldegg am See!

Bitte meldet euch so zahlreich als möglich bei:

Lisa Höller
Bürgerservice Gemeinde
Telefon:
06415 / 8117-17
E-Mail:
schilifte@goldegg.gv.at

8. Goldegger Kindersachenbörse



16. und 17. Oktober 2015
im Festsaal Einklang

Annahme
der FERTIG BESCHRIFTETEN Kindersachen
am Freitag, 16. Oktober 2015
von 9 - 11 und von 14 - 17 Uhr

Alle Infos, Listen und Etiketten (können auch am PC ausgefüllt werden!) zum Download auf www.unifox.at

Verkauf am Samstag, 17. Oktober 2015
von 8:00 - 13:00 Uhr.

Abholung der nicht verkauften Sachen
und eures Erlöses am
Samstag, 17. Oktober von 18:00 - 19:00 Uhr.

20% des Erlöses werden vom Eltern-Kind-Zentrum Goldegg einbehalten und wieder zur Gänze für einen sozialen Zweck gespendet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!





**SPORT
UNION**

USC GOLDEGG



Einladung

zur Eröffnung des neuen USC-Sportheims

**Wir laden Sie recht herzlich zur Eröffnung und Einweihung
des neu errichteten USC-Sportheims in Goldegg,
am 19. September 2015 um 14:30 Uhr ein.**

Programm:

10:00 Uhr

Nachwuchsturnier der U8-Mannschaften und Spiel der U12-Mannschaft

14:30 Uhr

Feierliche Eröffnung

Einweihung durch Herrn Dechant Mag. Alois Dürlinger

Ansprache von Bürgermeister Hans Fleißner

Grußworte

Musikalische Umrahmung durch die "Goldegger Musikanten"

Auftritt des Peitschenvereins Goldegg

17:00 Uhr

Meisterschaftsspiel

Kampfmannschaft USC-Goldegg gegen SPG-Uttendorf/Niedersill

Eintritt frei!

Für den USC GOLDEGG

Mag. Alexander Schwaighofer, Obmann

Gemeinde-Service Seite Mai – August 2015



GEBURTEN

Sebastian Hochleitner
Elias Herzog
Magdalena Rettenbacher
Lukas Schwaiger
Thomas Etzer

Matthias Obermoser
Leon Seidl
Julia Reich
David Stefan



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Konstanze Stöcker
Helmut & Karin Gschwandtl
Julia Gigele
Michael Hinterlechner
Christian Gaspar
Sandra Straußberger
Gaspar Buday

Eva Pacyna
Christoph Rohrmoser
Lorenz Lackner
Karsten Neumann
Simon & Irene Kühr mit Paul
Christine und Walter Neuschmied

Wir heißen alle Neubürger in der Gemeinde Goldegg willkommen!



TODESFÄLLE

Johann Schattauer verstorben am 29.06.2015 im 86. Lebensjahr
Josef Lederer, verstorben am 28.08.2015 im 67. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!



PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio Eier:

Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr/Empl, Unterhofbauer, 0650/6979569

Goldegger Freiland Eier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Eva Moser-Deutinger, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpenen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Jungrind:

Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 7373. Jungrind vom Biobetrieb ohne Kraftfuttereinsatz 5 kg oder 10 kg Mischpaket. Vorbestellung erbeten.

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot):

Bio-Mehrkornbrot / Bauernbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich) bitte um telefonische Vorbestellung unter 0664/5329178, Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert & Sandra / Neuhofbauer

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eysersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271



Veranstaltungsvorschau September–November 2015

Mi, 02.09.2015	09:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Kräuterwanderung „Von der Wiese in den Kochtopf“ Preis: € 29,-/Pers. Zeit: 9:00 bis ca. 12:00 Uhr
Do, 03.09.2015	09:00 Uhr	Böndlsee	Kräuterwanderung „Natur- und Kräuterfotografie“ Preis: € 19,-/Pers. Zeit: 9:00 bis ca. 11:00 Uhr
Fr, 04.09.2015	10:00 Uhr	Goldegg-Weng/Goldegg	2. Internationale Porsche Tage
Fr, 11.09.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Akt / Zeichnung
Sa, 12.09.2015	19:00 Uhr	Schloss Goldegg	40 Jahre Pongauer Heimatmuseum & Abschluss der Ausstellung von Richard Kralik
So, 13.09.2015	04:30 Uhr	Goldegg, Hirtenkapelle	Sonnenaufgangswanderung zur Hirtenkapelle/Meislstein
Mo, 14.09.2015	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Abstraktion des Gegenständlichen - Acrylmalerei
Mi, 16.09.2015	09:00 Uhr	Gasthof Pesbichl	Kräuterwanderung „Von der Wiese in den Kochtopf“ Preis: € 29,-/Pers. Zeit: 9:00 bis ca. 12:00 Uhr
Do, 17.09.2015	09:00 Uhr	Böndlsee	Kräuterwanderung „Natur- und Kräuterfotografie“ Preis: € 19,-/Pers. Zeit: 9:00 bis ca. 11:00 Uhr
Fr, 18.09.2015	16:00 Uhr	Schloss Goldegg	Goldegger Herbstgespräche
Fr, 18.09.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Malwerkstatt - Aquarell, Tempera, Acryl
Fr, 18.09.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Zeichnung in Bewegung - Einführung und Experiment
Fr, 18.09.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Vertrauenswege - Wie werden wir Vertrauende?
Fr, 18.09.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Biografiearbeit und Horoskop
Sa, 19.09.2015	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Goldegger Herbstgespräche
So, 20.09.2015	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Goldegger Herbstgespräche
So, 20.09.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Konzert CrossNova
Mo, 21.09.2015	09:30 Uhr	Malakademie Schloss	Klassischer und experimenteller Trickfilm
Do, 24. - So, 27.09.2015		Schloss Goldegg	Verstörungen -
	17:00 Uhr	Hotel der Seehof	Ein Fest für Thomas Bernhard
Fr, 25.09.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Lustvolles Singen für Fortgeschrittene
Fr, 25.09.2015	21:00 Uhr	Schlossparkplatz	Schnalzer Warm-up
Sa, 26.09.2015	19:00 Uhr	Schlossparkplatz	Einheigerfest 30 Jahre Peitschenverein Goldegg
So, 27.09.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche Goldegg	Erntedankfest und Fest der Ehejubiläen anschließend Fröhschoppen im Festzelt des Peitschenvereins
Fr, 02.10.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Ausstellung - Eröffnung Erich Gruber „Ende der Vorstellung“
Mo, 05.10.2015	17:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Familienschicksal und persönlicher Lebensweg
Do, 08.10.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kammerkonzert Società di Lunedi „Neapels freier Himmel“
Fr, 09.10.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Faszination Zeichnung - Crashkurs Zeichnung
Fr, 09.10.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Shaolin BA QUA QI GONG
Do, 15.10.2015	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Schulkonzert - WeltenBUMMLer Johannes Bohun und Claudio Spieler
Fr, 16. - Sa, 17.10.2015		Festsaal Einklang	Goldegger Kindersachenbörse - Verkauf Samstag 8:00-13:00 Uhr
Fr, 16.10.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Frei sein, wo immer DU bist - Modul 1
Sa, 17. - So, 18.10.2015		Pfarrhof Goldegg	Flohmarkt der Pfarre Goldegg
	10:00 Uhr		
So, 18.10.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Weltmusik / CD-Präsentation
So, 18.10.2015	08:30 Uhr	Pfarrkirche Goldegg	Kameradschaftssonntag
Do, 22.10.2015	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Mitmach-Konzert
Fr, 23.10.2015	14:00 Uhr	Malakademie Schloss	Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl
Fr, 23.10.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kabarett Peter Spielbauer „Alles Bürste!“
So, 25.10.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Zeitgenossen im Gespräch
So, 01.11.2015	10:00 Uhr	Pfarrkirche Goldegg	Allerheiligen
Fr, 06.11.2015	18:00 Uhr	Malakademie Schloss	Monochromes Aktmalen
Fr, 06.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Systemische Fortbildung, Oberstufenlehrgang Dr. Karl Heinz Domig
Fr, 06.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Schamanische Traumarbeit
Sa, 07.11.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Neue Kammermusik
Mo, 09.11.2015	17:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Familienschicksal und persönlicher Lebensweg
Do, 12.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Hormonyoga
Fr, 13.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Getanzte Lebenskraft
So, 15.11.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Zeitgenossen im Gespräch „Macht und Ohnmacht der Politik“
Do, 19.11.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Konzert Pongauer Klarinettenensemble & Alexander Vavtar (Klavier)
Fr, 20.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Wohnen mit der Kraft der Farben
Fr, 20.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Körperorientierte systemische Aufstellung
So, 22.11.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Neue Volksmusik
Do, 26.11.2015	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Buchpräsentation Singend in den Advent
Fr, 27.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Singend in den Advent
Fr, 27.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Lernaufgaben des Lebens
Fr, 27.11.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Schreiben aus dem Unterbewusstsein
Fr, 27.11.2015	20:00 Uhr	Goldegg-Weng	Krampuskränzchen der Vagus Pass anl. des 20-Jahr Jubiläums
Sa, 28.11.2015	20:00 Uhr	Goldegg-Weng	Krampuslauf der Vagus Pass anl. des 20-Jahr Jubiläums

Termine mit Vorbehalt!



Goldegg
am See

da tut sich was ...

24.–26. Sept.

**Verstörungen – Ein Fest
für Thomas Bernhard**

www.verstoerungen.at

Tickets & Reservierung:
Hotel Der Seehof
festival@derseehof.at



Verstörungen 14 – Hannelore Elsner, Albert Ostermaier und Jens Harzer



**Samstag,
26. Sept.**
ab 20:00 Uhr

**Einheigerfest & 30 Jahre
Peitschenverein Goldegg**

Schlossparkplatz



**Sonntag,
27. Sept.**

Beginn 9:00 Uhr

**Erntedankfest
anschl. Frühschoppen
im Festzelt
des Peitschenverein**



**Samstag & Sonntag
17./18. Okt.**

**Flohmarkt
der Pfarre Goldegg**

Samstag von 10:00-16:00 Uhr
Sonntag von 09:30-14:00 Uhr

Pfarrhof Goldegg

www.goldegg.at